

Flüssig Kunststoff AF

Strapazierfähige Bodenbeschichtung für den Innen- und Außenbereich

Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------------|---|
| Anwendungsbereich | Lösemittelhaltiger, abrieb- und wetterfester Kunststofflack zum Beschichten und Verschönern von mineralischen Untergründen im Innen und Außenbereich. Beständig gegen übliche Haushaltsreiniger. Schützt den Untergrund vor Nässe und Feuchtigkeit. Nicht für Bereiche mit Dauernassbelastung geeignet. Für Fußböden mit normaler Beanspruchung aus Beton oder Zement wie z. B. in privaten Werkstatt- und Lagerräumen, Kellern, Waschräumen, Treppenaufgängen, Hausfluren, überdachten Terrassen und Balkonen sowie für Anstriche von Blumenkästen geeignet. Nicht als Garagenbeschichtung zu verwenden. |
| Produkteigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Trittfest ■ Abriebfest ■ Wetterbeständig ■ Lösemittelhaltig, aromatenfrei ■ Für innen und außen |
| Bindemittelart | Alkydharz, Thix-Alkydharz |
| Farbton | RAL 7001 Silbergrau, RAL 7016 Anthrazitgrau, RAL 7030 Steingrau, RAL 7032 Kieselgrau, RAL 9010 Reinweiß |
| Gebindegröße | 0,75 l / 2,5 l / 5,0 l |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------|--|
| Auftragsverfahren | Verarbeitung mit Pinsel und Rolle. Rollapplikation: Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe. Streichen: Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. |
|--------------------------|--|

| | |
|--------------------------------|--|
| Beschichtungsaufbau | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. 2 Anstriche unverdünnt ausführen. |
| Verarbeitungstemperatur | Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| Verarbeitungshinweise | <ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufrühren.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.■ Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden. |
| Verbrauch | Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. |
| Verdünnung | Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten. |
| Trockenzeit | Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 4 - 6 Stunden. Begehbar und übersteichbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. |
| Reinigung der Werkzeuge | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung reinigen. |
| Allgemeine Hinweise | <ul style="list-style-type: none">■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.■ Bei der Beschichtung von waagerechten Flächen ist bauseits darauf zu achten, dass eine ausreichende Wasserabführung gewährleistet ist. Es sollte ein Gefälle von mindestens 2% vorhanden sein.■ Die endgültige Oberflächenhärte wird erst nach ca. 7 Tagen erreicht. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser während dieses Zeitraums vermeiden.■ Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.■ Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.■ Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.■ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.■ Nicht für Garagen, auf befahrenen und auf Fußbodenflächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzbar.■ Bei längerem Kontakt mit Gummi (z.B. Reifen) oder weichmacherhaltigen Kunststoffen kann es zu Weichmacherwanderung und dadurch zu Verfärbungen und Ablösungen der Beschichtung kommen. |

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken, formstabil, staub- und ölfrei sowie frei von Sinterschichten und Nachbehandlungsmitteln sein. Unbeschichtete Untergründe, fest haftende Altanstriche und glatte Oberflächen aufrauen. Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Danach müssen die Flächen mehrere Tage trocknen bis der Restfeuchtegehalt den Vorgaben entspricht. Nicht tragfähige, kreibende und durch z. B. Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Bei kleineren Flächen manuelle Reinigung möglich, bei Großflächen Untergrundvorbehandlung z. B. durch Kugelstrahlen. Staub durch Absaugen entfernen. Hinweis auf DIN EN 13813 beachten.

Hinweis

- Alle Beschichtungen sind gegen rückseitige Durchfeuchtung mehr oder weniger empfindlich. Deshalb müssen gegen Erdreich betonierete Wände oder Bodenplatten durch eine rückseitige Feuchtigkeitsabdichtung (DIN 18195) ausreichend gesichert sein. Bei nicht unterkellerten Bodenflächen, die nicht oder nur schlecht nach unten abgedichtet sind, können durch Feuchtigkeitsanreicherung unter der Beschichtung Ablöseschäden und Fleckenbildung auftreten.
- Die Zugfestigkeit des Untergrunds muss mindestens 1,5 N/mm² betragen.
- Untergründe, in deren Oberfläche Hilfsmittel (z. B. Wachs) zur Glättung eingearbeitet wurden, müssen entsprechend vorbehandelt werden (fräsen, kugelstrahlen). Anschließend eine Probebeschichtung durchführen.
- Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.
- Je nach mechanischer Belastung müssen Untergründe, z. B. Beton- oder Zementestrich, eine entsprechend hohe Oberflächengüte mit folgenden Mindestfestigkeiten (Druckfestigkeit) haben:
Leichte Beanspruchung / Gehbelastung: 25 N/mm² bzw. C 25/30
Mittlere Beanspruchung: 35 N/mm² bzw. C 35/45

Produktthinweise

| | |
|--|--|
| Inhaltsstoffe nach VdL | Alkydharz, Thix-Alkydharz, anorganische Pigmente, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Organische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykole, Filmbildungsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative |
| Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| GISCODE | BSL40 |
| Lagerung | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchbinde dicht verschlossen halten. |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. |
| Technischer Service | Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland
Tel. +49 6348 6000

HORNBACH Baumarkt (Schweiz) AG
Schellenrain 9
6210 Sursee / Schweiz
Tel. +41 41929 6262